



So wohnten einst die kaiserlichen Familien – Das Hofmobiliendepot

Das Hofmobiliendepot ist die weltweit umfangreichste Sammlung höfischer Wohnkultur. Sie geht auf eine Gründung von Maria Theresia zurück. Einerseits diente sie der zentralisierten Katalogisierung der kaiserlichen Haushaltsbestände, andererseits der Zurverfügungstellung der nötigen Möbel z.B. bei offiziellen Reisetätigkeiten oder Krönungen.

Exponate aus unterschiedlichen Epochen und den über die ganze Monarchie verstreuten Residenzen und Jagdschlössern erzählen uns mehr über die Lebensumstände, Gewohnheiten und Vorlieben der Mitglieder der kaiserlichen Familien als Biographien es je könnten. Sei es ein klappbarer kaiserlicher Reisetron, ein Rollstuhl aus dem 18. Jh. oder die Wiege von Kronprinz Rudolf. Ergänzt wird die kaiserliche Möbelsammlung u.a. durch die weltweit größte Sammlung von Biedermeiermobiliar, von Bugholzmöbel der Fa. Thonet, Entwürfen der Wiener Werkstätte und Originalmobiliar aus den legendären Sissi-Filmen der 50er Jahre.

Treffpunkt:

7., U3-Station Zieglerstraße,
Ausgang Andreasgasse

Anmerkungen:

